

fertige Waren 41 377, Wertp. 250 479, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 380 401, an Mitglieder des Vorstandes 10 524, verschiedene 30 101, Wechsel u. Schecks 42 339, Kasse, Reichsbank, Postscheck 8170, andere Bankguthaben 53 491. — **Passiva:** Stammaktien 800 000, gesetzl. Res. 80 000, Res.-F. II 220 000, Rückstellungen 24 985, Wertberichtigungen 21 400, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 21 606, Posten z. Rechnungsabgrenzung 36 172, Gewinn 61 940. Sa. 1 266 104 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne

## Pfälzische Möbelfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Harxheim-Zell.

**Vorstand:** Fabrikant Jakob Müller, Worms.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Franz Rosenfeld, Mannheim; Witwe Johanna Müller, Worms; Dir. Heinrich Meyer, Mainz.

**Gegründet:** 28./9. 1922; eingetr. 17./11. 1922.

**Zweck:** Fabrikation und Handel mit Möbeln, insbesondere Fortführung des von der Komm.-Ges. „Pfälzische Möbelfabrik Müller & Co.“ in Harxheim-Zell betriebenen Fabrikunternehmens.

**Kapital:** 400 000 RM in 320 Akt. A zu 1000 RM, 480 Akt. A zu 100 RM und 32 Akt. B zu 1000 RM.

Urspr. 5 Mill. M in 5000 Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%. — Die G.-V. v. 17./9. 1924 beschloß Umstell. von 5 Mill. M auf 400 000 RM in 18 400 Akt. A u. 1600 Akt. B zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 15./5. 1929 Aenderung der Stückelung des A.-K. wie oben.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

u. Gehälter 812 177, soziale Abgaben 72 319, Abschreibung a. Anlagen 25 863, andere Abschreibungen 29 182, Besitzsteuern 46 917, sonstige Aufwendungen 337 525, Gewinn (Vortrag 75 + Gewinn 1932/33 61 865) 61 940. — **Kredit:** Fabrikation 1 315 341, Zinsen 5024, außerordentl. Erträge 65 478, Gewinnvortrag 75. Sa. 1 385 919 Reichsmark.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 6, 6, 7, 4, 8, 8, ? %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse, Dresdner Bank.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 17 650, Fabrikgebäude 58 055, Wohngebäude 55 221, Maschinen 63 540, Mobilien 1705, Fuhrpark 7415, Debitoren 92 881, Forderung an d. Vorstand 3549, Kasse 330, Postscheck 104, Wechsel 2141, Bankguthaben 1200, Reichsbank 555, Vorräte 216 896, Steuergutscheine 500, Verlust 103 942. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Reservefonds 29 602, Aufwertungsgläubiger 141 488, Delkrederückstellung 18 855, Kreditoren 35 740. Sa. 625 665 Reichsmark.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungsunkosten 273 726, soziale Abgaben 18 464, Abschreibungen 16 342. — **Kredit:** Rohgewinn 197 091, Erlös a. Steuergutscheinen 1087, Buchgewinn 6412, Verlust 1932 103 942. Sa. 308 532 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Worms: Deutsche Bank und Disconto-Ges.

## König & Böschke Aktiengesellschaft.

Sitz in Herford, Engerstraße 5.

**Vorstand:** Peter Diwo, Emil Rohland.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Walter Stern; Stellv.: Rechtsanw. Dr. Erich Blumenthal, Bank-Dir. Paul Heerhaber, Bielefeld; Carl Knocke, Halberstadt; Carl Miele jr., Gütersloh.

**Gegründet:** 1893 als offene Handelsges. König & Böschke, Herford. 1922 übergegangen an die am 21./3. 1922 gegründete Faserstoffwerke A.-G., deren Firma abgeändert wurde in König & Böschke A.-G.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Besen, Bürsten, Pinseln und ähnlichen Artikeln, Faserstoffzurichterei sowie die Beteiligung an ähnl. Unternehmungen.

**Kapital:** 600 000 RM in Akt. zu 100 RM u. 1000 RM.

Urspr. 10 000 000 M in 10 000 Akt., übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 2./8. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 10 000 000 M auf 600 000 RM derart, daß der Nennbetrag der Aktien von 1000 M auf 60 RM umgewertet wurde. 1929 Neustückelung des A.-K.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 27./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), 4% Div., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 69 200, Wohngebäude 30 683, Fabrikgebäude u. andere

Baulichkeiten 173 867, Maschinen u. masch. Anlagen 180 000, Fuhrpark 1, Büroeinrichtung 1, Holz-, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 157 698, halbfertige Erzeugnisse 24 764, fertige Erzeugnisse 126 937, geleistete Anzahl. 34 439, Warendebitoren 256 442, sonst. Debitoren 5726, Wechsel 35, Schecks 3445, Kasse, Reichsbank, Postscheck 5836, (Avale u. Bürgschaften 11 500). — **Passiva:** A.-K. 600 000, gesetzl. R.-F. 40 000, Aufwert.-F. 10 000, Delkreder-F. 10 000, auf Grundst. der Ges. lastende Hyp. 76 172, Darlehen 41 574, Warenkreditoren 40 699, Akzepte 44 874, verschied. Kreditoren u. trans. Posten 73 142, Bankschulden 125 234, Gewinn 7378, (Avale und Bürgschaften 11 500). Sa. 1 069 074 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1931 12 146, Löhne u. Gehälter 484 729, soz. Abgaben 41 824, Abschreib. auf Anlagen 77 214, Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen 22 033, Besitzsteuern 24 987, alle übrigen Aufwend. 252 516, Gewinn (19 524, abzügl. Verlustvortrag aus 1931 12 146) 7378. Sa. 922 848 RM. — **Kredit:** Rohergebn. 922 848 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 5, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bielefeld: Commerz- u. Privat-Bank.

## Säge- und Ueberlandwerk Hofheim Aktiengesellschaft.

Sitz in Hofheim (Ufr.).

**Vorstand:** August Reinhard.

**Aufsichtsrat:** Komm.-R. Franz Schmitt, M. d. R., Würzburg; Oekonomierat Friedrich Zenglein, Oberschleichach; Bäckerobermstr. Lauerbach, Burgpreppach.

**Gegründet:** 16./9. 1921; eingetragen 25./10. 1921. Firma bis 22./10. 1928: Dampfsäge- u. Ueberlandwerk Hofheim Akt.-Ges. vorm. Gg. Schenkel.

**Zweck:** Erwerb sowie Fortführung des Sägewerks Georg Schenkel in Hofheim, Erstellung, Erwerb u. Be-

trieb von Elektrizitätswerken u. anderen Unternehm., welche Elektrizität in irgendeiner Form verwenden.

Die Ges. hat die Stromversorgung von (1929 rd. 40) Gemeinden aufgenommen. Der Strom zur Versorgung der angeschlossenen Gemeinden wird durch die Kreis-Elektrizitäts-Versorgung Unterfranken A.-G. geliefert u. über 65 km Hochspannungsfertleitungen u. 33 Transformatorstationen geleitet, von welchen die Abnehmer von über 80 km Ortsnetz-Kupferleitungen mit elektr. Energie versorgt werden.